



BOTE

der Güstrower Dom- und Pfarrgemeinde



Juni bis August 2022

Domgemeinde

Gemeindebüro: Astrid Neckel
Philipp-Brandin-Straße 5
Montag bis Freitag 9–12 Uhr
Tel.: 03843 68 24 33, Fax: 68 13 48
E-Mail: guestrow-dom@elkm.de
Internet: www.dom-guestrow.de

Pastor: Christian Höser
Philipp-Brandin-Straße 5, Tel.: 27 99 998
E-Mail: christian.hoeser@elkm.de

Pastorin: Dr. Susanne Höser
Philipp-Brandin-Straße 5, Tel.: 27 99 999
E-Mail: susanne.hoeser@elkm.de
E-Mail: verwaltung-guestrow-dom@elkm.de

Vikar: Albrecht Wienß
E-Mail: albrechtwie@gmail.com

Kantor: KMD Martin Ohse
Domplatz 1, Tel.: 46 55 75
E-Mail: guestrower-kantorei@t-online.de

Gemeindepädagogin: Sarah Kerstan
Philipp-Brandin-Straße 5
Tel.: 40 19 816, Mobil: 0160 48 18 246
E-Mail: sarah.kerstan@googlemail.com

Küster: Kay Philipp, Domplatz 6,
Tel.: 77 69 480, Mobil: 0176 82193805
E-Mail: kayphilipp@web.de

Besuchsdienst:
Anfragen übers Dombüro Tel.: 68 24 33

Konto der Domgemeinde:
IBAN: DE 53 1406 1308 0000 005517
BIC: GENODEF1GUE Volksbank Güstrow

Öffnungszeiten Dom:
Montag bis Sonntag: 10–17 Uhr
Sonntag nach dem Gottesdienst: .. bis 12 Uhr
..... und 14–16 Uhr

Pfarrgemeinde

Gemeindebüro: Helga Möbius
Markt 31
Dienstag und Donnerstag 10–12 Uhr
Tel.: 03843 68 20 77, Fax: 68 67 99
E-Mail: guestrow-pfarrkirche@elkm.de
Internet: www.pfarrgemeinde-guestrow.de

Pastor: Jens-Peter Schulz
Markt 31, Tel.: 03843 68 20 77
E-Mail: jens-peter.schulz@elkm.de

Kantorin: Angelika Ohse
Domplatz 1
Tel.: 46 55 75
E-Mail: a.ohse@t-online.de

Gemeindepädagogin: Christiane Hinrichs
Am Werder 10
Tel. 0151 20198 963
E-Mail: christianehinrichs1@gmx.de

Küster: Heiko Kopp, Mobil: 0152 53734010

Besuchsdienst:
Anfragen übers Gemeindebüro
Tel.: 68 20 77

Konto der Pfarrgemeinde:
IBAN: DE 76 5206 0410 0005 320348
BIC: GENODEF1EK1 Evangelische Bank eG

Öffnungszeiten Pfarrkirche:
Montag bis Samstag: 10–17 Uhr
Sonn- und Feiertag: 14–16 Uhr

Norddeutsches Krippenmuseum
Heiligengeisthof 5
Tel.: 03843 466744
info@norddeutsches-krippenmuseum.de
Dienstag bis Sonntag: 11–16 Uhr
Montag geschlossen

Liebe Gemeinde, glauben Sie an ein Leben nach der Geburt?

Wer hätte Anfang Februar damit gerechnet: Nach dem zweiten Corona-Winter bricht mit dem furchtbaren Kriegsgeschehen in der Ukraine noch eine schwere Krise über Europa und die Welt herein. Die Preise steigen, viele Menschen in Deutschland spüren gar die Bedrohung eines nahen Atomkrieges. Es entsteht der Eindruck, dass das was das Leben hält und trägt, wegbricht. Als würden die Grundfesten der Erde erbeben und stünden kurz davor einzustürzen. Was trägt noch? Was gibt Halt?

Ich denke an das Versprechen Gottes nach der Flut an Noah. Die Verheißung, die der Schöpfer in Gestalt des Regenbogens für alle Zeiten an den Himmel gezeichnet hat: „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“ (Gen 8,22)

Gottes Schöpfung ruft dem Chaos ein machtvolles „Dennoch“ entgegen. Auch in diesem bisher schon so chaosreichen Jahr erfüllt sich dieses Versprechen Gottes wieder vor unseren Augen: Es ist wieder Frühling geworden! Die Bäume treiben aus. Die Blumen verwöhnen uns mit Düften, die uns an die Sommer der Kindheit erinnern. Und wir dürfen darauf vertrauen, dass auch mitten im Tosen der Gewalten Gott für uns die lebenserhaltende Ordnung aufrecht hält.

Im Ostergarten haben viele Menschen aus Güstrow und Umgebung ganz nah und sinnlich das Passions- und Ostergeschehen durchleben können. Durch Leid und Tod auf Golgatha, durch die Finsternis und die bedrückende Enge des Grabes hindurch geht der Weg Jesu in den strahlend hellen Sonnenaufgang des Ostersonntags.

Wir haben auch als Familie durch die Geburt unserer Tochter Ende April das Wunder neuen Lebens hautnah erlebt. Auch hier passt das Bild: Durch Anspannung, Sorge und Schmerzen geht der Weg des Menschen hinein zu neuem Leben. Es war wohl kein Zufall, dass ich

noch kurz vor der Geburt am selben Tag eine Beerdigung geleitet habe. Tod und Geburt. Anfang, Ende und Neuanfang des Lebens sind auf geheimnisvolle Weise miteinander verbunden. Kennen Sie die Geschichte von dem fiktiven Gespräch zweier Zwillinge im Mutterleib?

„Sag mal, glaubst du eigentlich an ein Leben nach der Geburt?“, fragt der eine Zwilling.

„Ja, auf jeden Fall! Hier drinnen wachsen wir und werden groß und stark für das, was draußen an der frischen Luft kommen wird.“, antwortet der andere Zwilling.

„Ich glaube, das hast du eben erfunden!“, sagt der erste. „Es kann kein Leben nach der Geburt geben – und wie soll denn ‚frische Luft‘ bitte schön aussehen?“

„So ganz genau weiß ich das auch nicht. Aber es wird sicher viel heller sein als hier. Und vielleicht werden wir mit den Beinen herumlaufen können und mit dem Mund tolle Sachen essen.“

„So einen Schwachsinn habe ich ja noch nie gehört! Mit dem Mund essen, was für eine verrückte Idee. Es gibt doch die Nabelschnur, die uns nährt. Und wie willst du herumlaufen? Dafür ist doch die Nabelschnur viel zu kurz.“

„Doch, das geht ganz bestimmt. Es wird eben alles nur ein bisschen anders sein.“

„Du träumst wohl! Es ist doch noch nie einer zurückgekommen von ‚nach der Geburt‘. Mit der Geburt ist das Leben einfach zu Ende! Punkt!“

„Ich gebe ja zu, dass keiner genau weiß, wie das Leben ‚nach der Geburt‘ aussehen wird. Aber ich weiß, dass wir dann unsere Mutter sehen werden und sie wird sicher für uns sorgen.“

Fortsetzung auf Seite 4

*Ihr Vikar
Albrecht Wienß
Foto: Wienß*



Fortsetzung von Seite 3

„Mutter??? Du glaubst doch wohl nicht an eine Mutter? Wo soll denn die nun sein, bitteschön?“

„Na hier – überall um uns herum. Wir sind und leben in ihr und durch sie. Ohne sie könnten wir gar nicht sein!“

„So ein Blödsinn! Von einer Mutter habe ich noch nie etwas bemerkt, also gibt es sie auch nicht! Schluss damit!“

„Doch, manchmal, wenn wir ganz still sind, kannst du sie leise singen hören. Oder spüren, wenn sie unsere Welt ganz sanft und liebevoll streichelt ...“

Das Johannesfest am 24. Juni wollen wir in diesem Jahr gemeinsam mit der Pfarrgemeinde in der Dorfkirche Suckow feiern. Um 18.00 Uhr beginnen wir mit einer Andacht. Der ehemalige Friedhof, der die Kirche umgibt, ist ein wunderbarer Platz für das Johannesfeuer. Mal wieder Zeit für Begegnung und Gespräche und gemeinsames Singen bei hoffentlich gutem Wetter genießen – dazu laden wir ein. Bringen Sie gern Kleinigkeiten zum Essen und etwas zu trinken mit. Vielleicht ist es gut, wenn Sie sich im Vorfeld zu Fahrgemeinschaften zusammenfinden.



Foto: xxx

Manchmal können wir Gottes Gegenwart in den Krisen so wenig erkennen, wie Babys im Mutterleib ihre Mutter erkennen. Und dennoch steht sein Versprechen fest. Er versorgt uns auch in den schweren Zeiten mit der gleichen Zuverlässigkeit mit allem, was wir zum Leben brauchen, ob wir es merken oder nicht. Ich wünsche uns, dass die Hoffungszeichen der aufblühenden Natur um uns herum und jeder Regenbogen am Himmel uns auf diese Weise berühren und uns an Gottes unverbrüchliche Treue erinnern, der uns so liebt, wie eine Mutter das Kind unter ihrem Herzen.

Wenn wir auf den **Ostergarten** zurückschauen, können wir zum einen von den Zahlen berichten. Es haben etwa 70 Ehrenamtliche ihre Schaffenskraft, Zeit und Kreativität eingebracht, um die Stationen der Passions- und Ostergeschichte zu gestalten. 958 große und kleine Menschen (und 4 Hunde) haben sich einladen lassen, dieses weltverändernde Geschehen mit uns zu erleben.

Es gibt aber auch vom Staunen und der Freude in den Gesichtern auf dem Weg aus dem Grab in den Auferstehungsgarten zu erzählen, von guten Gesprächen und tiefen Fragen, von dem tollen Miteinander der Helfer und manchen lustigen Anekdoten unterwegs. Es waren schöne Tage - voll mit echter Osterfreude!

Gern möchten wir unseren neuen **ehrenamtlichen Küster** vorstellen. Seit 1. April vertritt Roman neben Maike Schmidt-Hahn den Küster an freien Tagen, im Urlaub und an Wochenenden. Kay Philipp hat ihn seit einigen Wochen in die Arbeit eines Küsters eingeführt.

Roman lebt nun bereits einige Jahre mit seiner Frau in Güstrow und zur Familie gehören inzwischen drei Kinder. Mit großem Verantwortungsbewusstsein und Freundlichkeit hat er seine Arbeit bei uns begonnen. Wir freuen uns auch, dass er neben Deutsch noch Ukrainisch, Russisch, Aserbaidzhanisch und Türkisch spricht. Das hilft bei der

Kommunikation mit neuen Gemeindegliedern und Touristen.

Wir heißen Roman herzlich in unserem Mitarbeitendenteam willkommen und wünschen ihm Gottes Segen.

Am 12. Juni begehen wir in unserer Gemeinde den **Tansaniatag des Kirchenkreises Mecklenburg**. So wie wir mit unseren Glaubensgeschwistern in Mtii verbunden sind, so gibt es etliche Partnerschaften quer durch den Kirchenkreis. Gemeinsam wollen wir zunächst einen Festgottesdienst feiern. Im Anschluss gibt es Zeit zur Begegnung im Gemeindehaus. U.a. werden auch zwei Bischöfe aus Tansania zu Besuch sein.



Foto: xxx

Der **Domwachenausflug** führt uns in diesem Jahr am 17. August nach Heiligengrabe und Wittstock. In der Marienkirche werden wir auf den Spuren der Werkstatt von Claus Berg sein, denn dort gibt es einen Altar mit „unseren“ Aposteln – nur in klein. Interessierte können sich schon anmelden. Die genauen Abfahrtszeiten und Kosten müssen noch mit dem Busunternehmen geklärt werden. Wie immer werden die Ehrenamtlichen der Domwache zum halben Preis dabei sein.

Die **Kirchengemeinderatswahl** ist in Vorbereitung und schon manche Kandidaten wurden für das Kirchenältestenamt vorgeschlagen. Wenn Sie weitere Vorschläge haben, holen Sie gern die dafür vorbereiteten Formulare im Büro ab und sammeln die nötigen Erstunterzeichnerstimmen. Bis zum 2. Oktober müssen wir die Kandidatenliste zusammengestellt haben. Am 1. Advent werden wir dann wählen.

Herzliche Grüße, shalom Pastoren Höser

Amtshandlungen in der Gemeinde seit der letzten Ausgabe:

Getauft wurde: Hedwig Weise, Sophie Jackisch

Kirchlich bestattet wurden: Manfred Fährmann (96 J), Gisela Schult (82 J)



Danke! Sachspenden-Sammelaktion für die Ukraine ein voller Erfolg

Der Krieg in der Ukraine beschäftigt selbstverständlich auch uns als Pfarrkirchengemeinde. Wir können zwar nicht direkt vor Ort helfen, aber zumindest die Unterstützung der Menschen vor Ort und auf der Flucht mit Sachspenden und finanziellen Mitteln liegt in unseren Möglich-



keiten. Hier war der Aufruf in unseren Gottesdiensten und beim Friedensgebet jeden Donnerstag um 12 Uhr zur Unterstützung der Menschen in der Ukraine ein voller Erfolg. Mit den Kirchengemeinden Teterow und Dargun konnten wir zusammen so viele Kartons sammeln und sortieren, dass wir sie am Ende gar nicht mehr zählen konnten. Zu den Spenden zählten neben Kleidung, Schlafsäcken, Bettwäsche, Batterien, Hygieneartikeln und Verbands- und Schmerzmitteln auch Lebensmittel in Dosen sowie einige Barspenden. Vielen Dank an alle, die gespendet, mitgesammelt und mittransportiert haben. Die Hilfsgüter gingen an die katholische Kirchengemeinde Olyka und wurden von da zielgerichtet in die einzelnen Krisengebiete weiterverteilt. Der ukrainische Diakon bedankte sich per Videobotschaft bei uns allen.

Jens-Peter Schulz

Katholischer Diakon in Olyka, Ukraine.

Foto: Pastor A. Lemke und Pastor J. P. Schulz

Die offene Kirche - einmal ganz anders.

Auf Initiative von KGR und Pastor Schulz lud unsere Gemeinde zu einem einmaligen Impf-Tag in der Pfarrkirche ein. Dieser ungewöhnlichen Einladung folgten am Samstag, den 23. April 2022 insgesamt 58 Impf-Willige, welche sich sowohl ihre erste als auch bereits die vierte Impfung abholten. Zunächst skeptisch bezüglich der ungewohnten Umgebung, nämlich unserer Taufkapelle, überraschte die Anzahl der Besucher nicht nur die Mediziner vor Ort, als auch uns. Dazu gab es ruhige Klänge von Frau Ohse an der Orgel.

Einige kamen extra, damit sie nachher sagen können; „Ich habe meine Impfung in der Pfarrkirche bekommen!“

Die Gemeinde der Pfarrkirche St. Marien versteht sich von ihrer Geschichte her als Bürgerkirche im Zentrum Güstrows und versucht immer beweglich und offen für Neues zu sein. Es ist schön, wenn dieses Neue auch angenommen wird.

Wir danken dem medizinischen Personal aus dem Impfzentrum Laage für ihr Wirken in einem für sie gewiss ungewöhnlichen Rahmen.

Herzlich Willkommen heißt es zweimal im Jahr zum **FRÜHSTÜCKS-TREFFEN** für Frauen, einem Forum für Lebens- und Glaubensfragen. Frauen aus verschiedenen christlichen Gemeinden Güstrows ermutigen durch die Organisation eines Vormittags bei Frühstück und Gesprächsimpuls alle Frauen jeden Alters, ob religiös gebunden oder konfessionslos, zusammenzukommen, um gemeinsam Neues zu entdecken, zu besprechen und Hoffnung zu finden. Ein Angebot zum Nachdenken und Reden über Gott und die Welt. Auch ein Angebot gegen das Alleinsein und zum Gesprächspartner-Finden.

Mit freundlicher Unterstützung durch das Bürgerhaus Güstrow am Sonnenplatz wird das nächste Frühstücks-Treffen für den 17. September 2022 im Bürgerhaus vorbereitet. Sie sind herzlich eingeladen!

Gudrun Oekler, Öffentlichkeitsausschuss



Foto: J. P. Schulz

Als nach meinem Einführungsgottesdienst im Januar 2021 Pastorin Elisabeth Taetow auf mich zukam, erzählte sie mir von diesem schönen Jubiläum. Ganz spontan sagte ich: "Na, da machen wir dann eine Sause!" - Nun ist es am 12. Juni soweit. Mit der Partnergemeinde aus Regensburg, mit dem Posaunenchor und interessanten Gästen feiern wir den Altar in einem Festgottesdienst um 10.00 Uhr. Dazu laden wir auch Sie herzlich ein.

Pastor Jens-Peter Schulz

Amtshandlungen seit der letzten Ausgabe in der Gemeinde

Getauft wurden:

Kirchlich bestattet wurden: Arno Schwandt (81 J.)



Wir gratulieren den Konfirmandinnen und Konfirmanden der Dom- und Pfarrgemeinde ganz herzlich, die am Pfingstsonntag um 10.00 Uhr gemeinsam in der Pfarrkirche ihre Taufe bestätigen und wünschen ihnen Gottes Segen!

Rica Bulcsock, Malte Franz, Zoe Fuhrmann, Thorben Gregor, Nele Halupka, Elisabeth Hinz, Sophie Jackisch, Wassili Kissel, Lorenz Lehmann, Kyara Meschke, Mia Rümker, Immanuel Schörk, Johann Seidel, Karl-Ferdinand Stieblich, Emelie Voss, Helene Weber

Für die Jugendlichen der 8. Klasse von Dom- und Pfarrgemeinde gibt es ein gemeinsames Angebot zur Vorbereitung auf die Taufe oder Konfirmation im Jahr 2023.

Die Überschrift für diesen Kurs **"Zeit zum Glauben - Gott auf der Spur"** weist schon auf die Themen hin. Wir beschäftigen uns mit Fragen zur Kirchengemeinde, Gott, Jesus Christus, Taufe, Gebet, Abendmahl und Leben in der Gemeinde.

Die Jugendlichen sind nach der Konfirmation zur Jungen Gemeinde eingeladen.

Mitarbeit in der Gemeinde, Besuche von Gottesdiensten und auch die Gestaltung eines Gottesdienstes gehören dazu.

Für alle Interessierten (auch ohne Gemeindezugehörigkeit) findet am 21. Juni um 17.00 Uhr ein **Vorbereitungstreffen** im Gemeindehaus der Pfarrgemeinde am Markt 31. Es wird gegrillt. Wir bitten darum, dass Salate mitgebracht werden. Dazu sind auch die Eltern herzlich eingeladen.

Der **Konfirmandenunterricht** beginnt dann nach den Sommerferien mit dem Konfirmandenwochenende vom 26.-28. August, das wir zusammen in Güstrow verbringen.

Die Dom- und Pfarrgemeinde der Stadt laden ab der 7. Klasse zu monatlichen Treffen im Gemeindehaus, Domplatz 6 ein.

„Zeit zum Leben – auf eigenen Füßen“ ist das Motto dieses Kurses. „Ich bin wer(t)!", „LebensReiseZiele“, „Was tun, wenn's in mir kocht?“ – das sind nur einige Themen, um die es an einem Freitagnachmittag von 16.30 – 19.00 Uhr geht. Eine wichtige Rolle spielen dabei die Erfahrungen und Interessen der Teilnehmenden. Es gibt genug Zeit und Anregungen, tiefer in das Thema einzudringen (ggf. mit Hilfe von Fachleuten) und Gelegenheit, Neues auszuprobieren und eigene Haltungen zu entwickeln.

Und natürlich fragen wir auch: Was steht dazu in der Bibel? Was würde Jesus dazu sagen? Doch die Entscheidung, sich davon leiten zu lassen, kann und soll niemandem abgenommen werden oder aufgedrängt werden. So sind alle Interessierten herzlich eingeladen – auch wer nicht Christ ist oder es zu werden beabsichtigt.

Zur Anmeldung oder bei Fragen wendet euch bitte an Susanne Höser oder Jens-Peter Schulz. Die Teilnahme an den Treffen ist kostenlos.

Die **Jugend** trifft sich wieder von 18 bis 22 Uhr im Gemeindehaus am Domplatz 6, um gemeinsam zu essen, über Gott und die Welt zu sprechen und Musik zu machen und Spaß zu haben.

Die **Wogele** wird in diesem Jahr vom 7. bis zum 11. Juni stattfinden. Wir bitten die Gemeinden dieses besondere Projekt und unser Zusammenleben in dieser Woche in der Fürbitte zu begleiten.

Was ihr sonst noch so machen könnt, findet ihr unter www.ejm.de.

Konzerte und Veranstaltungen

11.06.	19.30 Uhr	Dom	Chorkonzert Landesjugendchor MV
12.06.		Dom	Tansaniatag
24.06.	18.00 Uhr	Kirche Suckow	Andacht mit Johannisfeuer
25.06.	19.30 Uhr	Dom	Taizegebet
05.07.	19.30 Uhr	Pfarrkirche	Orgelkonzert
12.07.	19.30 Uhr	Pfarrkirche	Konzert Flöte & Orgel
16.07.	19.30 Uhr	Dom	Taizegebet
19.07.	19.30 Uhr	Pfarrkirche	Konzert Trompete, Corno & Orgel
26.07.	19.30 Uhr	Dom	Chorkonzert
29.07.	11.00 Uhr	Dom	Orgelführung für Kinder (Kinderkunstkompass)
02.08.	19.30 Uhr	Dom	Orgelkonzert
05.08.	11.00 Uhr	Dom	Orgelführung für Kinder (Kinderkunstkompass)
09.08.	19.30 Uhr	Pfarrkirche	Orgelkonzert
12.08.	11.00 Uhr	Dom	Orgelführung für Kinder (Kinderkunstkompass)
16.08.	19.30 Uhr	Dom	Konzert Orgel & Klavier
17.08.			Domwachenausflug
20.08.	19.30 Uhr	Dom	Taizegebet
23.08.	19.30 Uhr	Dom	Barlachgedenken zur Abnahme des Schwebenden
30.08.	19.30 Uhr	Dom	Orgelkonzert
25.09.	18.00 Uhr	Heilig Geist Kirche	Stadtgebet



Datum**Dom: 10 Uhr mit Kindergottesdienst**

05. Juni, Pfingstsonntag	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastorin Dr. S. Höser
06. Juni, Pfingstmontag	10.00 Uhr Pfarrkirche:	Gemeinsamer
12. Juni, Trinitatis	Gottesdienst Tansaniatag	OKR i.R. A. Flade
19. Juni, 1. So. nach Trinitatis		Stadtfestgottesdienst
24. Juni, Johannistag		
26. Juni, 2. So. nach Trinitatis	Gottesdienst	Pastor C. Höser
03. Juli, 3. So. nach Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe	Pastor C. Höser
10. Juli, 4. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr Dom:	Gemeinsame
17. Juli, 5. So. nach Trinitatis	Gottesdienst	Pastorin Dr. S. Höser
24. Juli, 6. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr Dom:	Gemeinsame
31. Juli, 7. So. nach Trinitatis	Gottesdienst	Prädikant F. Lehmann
07. Aug., 8. So. nach Trinitatis	Gottesdienst	Lektor M. von Weber
14. Aug., 9. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr Pfarrkirche:	Gemeinsamer
21. Aug., 10. So. nach Trinitatis	Gottesdienst	Prädikantin i.A. R. Engelke
28. Aug., 11. So. nach Trinitatis	Gottesdienst	Pastor C. Höser
04. Sept., 12. So. nach Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor C. Höser
11. Sept., 13. So. nach Trinitatis	Gottesdienst	Prädikant F. Lehmann
18. Sept., 14. So. nach Trinitatis	Gottesdienst	Pastorin Dr. S. Höser



Pfarrkirche: 10 Uhr

Gem. Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl	Pastoren Schulz, Höser
Gottesdienst	Pastor C. Höser
Festgottesdienst zum Altarjubiläum 500 J. Bormanaltar	Pastor J.-P. Schulz
auf dem Marktplatz	Team
18.00 Uhr Kirche Suckow: Andacht mit Johannisfeuer	Pastor J.-P. Schulz
Familiengottesdienst mit Kindersingspiel	Pastor J.-P. Schulz
Lektorengottesdienst	D.Sternberg/ M.Voigt
Sommerkirche	Pastor C. Höser
Gottesdienst	Pastor H.-J. Nebe
Sommerkirche	Pastor i. R. C. Helwig
Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor J.-P. Schulz
Gottesdienst	Pastor J.-P. Schulz
Schulanfangsgottesdienst	Pastor C. Höser/Team
Gottesdienst	Pastor J.-P. Schulz
Gottesdienst	Pastor J.-P. Schulz
Gottesdienst	Pastor J.-P. Schulz
Gottesdienst	Pastor J.-P. Schulz
Gottesdienst	Pastorin K. Lembcke

Bitte achten Sie auf aktuelle Informationen, wo und in welcher Weise Gottesdienst anders als im Plan angegeben gefeiert werden kann!



Regelmäßige Treffpunkte

Männerkreis	Markt 31	jeden 2. Montag des Monats um 19 Uhr
Seniorenkreis	Markt 31	jeden 3. Donnerstag des Monats um 14.30 Uhr.
Bibel-Gesprächskreis	Markt 31	jeden 2. Donnerstag des Monats um 19 Uhr
Bibelgesprächskreis	Domplatz 6	Do. 19.30 Uhr: 02.06., 21.07., 18.08.
Bibelkreis-persisch	Domplatz 6	Fr. 17.00 Uhr: 03.06., 10.06., 17.06., 08.07., 12.08., 19.08.
Frauenkreis	Domplatz 6	Mi. 14.00 Uhr: 01.06., 06.07., 07.09.
Frühstückstreff „Himmel und Erde“	Domplatz 6	Di. 09.30 Uhr: 21.06., 05.07.
Besuchsdienst	Domplatz 6	Do. 16.00 Uhr: 23.06., 21.07., 18.08.
Spieleabend	Domplatz 6	Do. 19.00 Uhr: 23.06.
Frauensportgruppe	Domplatz 6	jeden Montag 17.30 Uhr
Selbsthilfegruppe für Angehörige aus Suchtfamilien	Domplatz 6	jeden 1. Do. im Monat 19.00 Uhr: 02.06., 07.07., 04.08.
Güstrower Kantorei	Domplatz 6	jeden Mittwoch 19.30 Uhr
Seniorenchor	Domplatz 6	jeden Donnerstag 10.00 Uhr
Kinderchor	Domplatz 6	jeden Donnerstag 16.30 Uhr (Klassen 1–7)
Bläserkreis	Domplatz 6	jeden Dienstag 18.15 Uhr
Jungbläser	Domplatz 6	jeden Donnerstag 15.45 Uhr
Eltern-Kind-Gruppe	Grüner Winkel 5	jeden Dienstag 09.30 Uhr
Tansaniakreis	Domplatz 6	Dienstag 19.30 Uhr: 14.06.

**Hinweis: Alle abgedruckten Termine weiterhin unter Vorbehalt.
Bitte achten Sie auf die aktuellen Anzeigen zur Coronakrise.**

An jedem Donnerstag um 12.00 Uhr ist vor dem Altar
der Pfarrkirche das Gebet für den Frieden.



Musizierkreis	Markt 31	Freitag 19.00 Uhr am 24.06., 26.08.
Bambusflötenchor	Markt 31	Samstag 14.30 Uhr am 25.06., 27.08.
Pfadfinder 	Domplatz 6	Mittwoch 16.00–17.00 Uhr am 1.06, 15.06, 29.06, Sommerpause, 24.08.

Gottesdienste und Bibelstunden in den Pflegeeinrichtungen und Seniorenresidenzen

Dehmen		10.07. 15.00 Uhr; 21.08. 10.00 Uhr
MLW 7	10.00 Uhr	20.06., 18.07., 22.08.
Weinbergstraße	15.00 Uhr	22.06., 24.08.
Südstadt Club	14.00 Uhr	02.06., 07.07., 08.09.
Schnoienstraße	10.30 Uhr	13.06., 26.07., 15.08.
Hollstraße	10.00 und 10.45 Uhr	15.06., 27.07., 17.08.



Foto: Pixabay



Kindertreff: Wir singen, basteln und spielen, hören biblische Geschichten, spielen

Theater (nicht nur zu Weihnachten) und haben jede Menge Spaß!

Komm einfach mal vorbei und schnupper rein! Immer mittwochs, im Markt 31

15.30–16.30 Uhr: Klasse 1–4

16.30–17.30 Uhr: Klasse 5/6

Christiane Hinrichs

Treff der „Kirchenmäuse“

Donnerstags alle 14 Tage, 15.30 Uhr treffen wir uns im Gemeindehaus Markt 31.

Wir singen, basteln, spielen und hören Geschichten. Für Eltern und Kinder (bis 6 Jahre). Infos bei Christiane Hinrichs.

Du wolltest immer schon **Gitarre** spielen, bist mindestens 9 Jahre alt und hast vielleicht schon eine Gitarre in deinem Zimmer stehen, nur, die spielt noch nicht allein? Dann bist du richtig beim Mi – Gi – Treff! (**Mittwochs – Gitarren – Treff**) Immer mittwochs von 17.30–18.00 Uhr im Markt 31!

Auch Erwachsene sind herzlich eingeladen! Infos und Anmeldung: Christiane Hinrichs

Bewegungsspiele für Eltern mit ihren Kindern im Alter von 0 bis 1 Jahr

... miteinander reden, Erfahrungen austauschen und das Baby in seiner Entwicklung begleiten. Jeden Montag 9.30–11.00 Uhr, in Güstrow, Markt 31 mit Christiane Hinrichs
Infos und Anmeldung bei Christiane Hinrichs

Herzlich willkommen zur Eltern - Kind - Gruppe!

Für Eltern und Kinder (0–3 Jahre), die Lust haben auf Spiel und Spaß, Lieder und Austausch bei einer Tasse Kaffee! Immer dienstags, 9.30–11.30 Uhr, Grüner Winkel 5, mit Maria Isenberg (0163 1373436)



Wenn deine Ferien zu Ende sind und der Schulranzen neu gepackt wird, oder, wenn du zum ersten Mal in die Schule gehst und gespannt bist, wie alles wird, dann feiern wir gemeinsam einen **besonderen Gottesdienst**: am Sonntag, 14. August 2022 um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche!

Wir hören eine Geschichte, singen fröhliche Lieder und bitten um Gottes Segen.

Alle Kinder bekommen ein kleines Geschenk!

Es freuen sich auf dich, deine Eltern und Großeltern, Geschwister und Freunde:

Pastor Höser, Sarah Kerstan und Christiane Hinrichs

Kontaktinformationen

Sarah Kerstan, Gemeindepädagogin der DomgemeindeTel.: 0160 4818246

Christiane Hinrichs, Gemeindepädagogin der PfarrgemeindeTel.: 0151 20198963

Andrea Kühn, Gemeindepädagogin Leuchtturm.....Tel.: 0176 20530540



Die **Kindertreffkinder** erobern montags von 16.00–17.00 Uhr das Gemeindehaus. Alle Jungen und Mädchen von der 1. bis 6. Klasse sind herzlich eingeladen, mit uns zu singen, zu toben, zu basteln, Kekse zu essen und die Geschichten der Bibel zu entdecken. Wir starten nach den Sommerferien am 22. August mit unserem ersten Treffen.

Endlich kann wieder **Legofreitag** sein. Es warten 100 kg Lego darauf, von Jungen und Mädchen ab 5 Jahren so richtig kreativ verbaut zu werden. Herzliche Einladung dazu immer von 16.00–18.00 Uhr im Gemeindehaus am Domplatz 6. Wir treffen uns nochmal am 17. Juni. Der erste Termin nach den Sommerferien ist der 2. September.

Vom 11.–16. Juli werden wir mit den 27 Jungen und Mädchen im **Sommerlager mit unserer SOKO Güstrow** einen großen Fall aufdecken und von den großen Taten Gottes hören. Herzlichen Dank an alle, die unser Sommerlager mit tatkräftiger Unterstützung, Leihgaben und vor allem im Gebet mittragen!

In diesem Frühling wächst ein neues Projekt – ein **Familienhauskreis**. Einmal im Monat wollen sich junge Familien im Anschluss an den Gottesdienst im Gemeindehaus treffen. Die Kinder können nach dem Kigo weiterspielen, während die Eltern Zeit und Raum haben, sich auszutauschen. In der Zwischenzeit kümmert sich ein freundlicher Helfer um das Mittagessen, das jede Familie mitbringt. So endet der Hauskreissonntag dann mit einem gemeinsamen Mittagessen.

Jede Familie mit Kindern im Kigoalter ist herzlich und ohne Voranmeldung eingeladen, dazuzukommen, wenn es passt. Die nächsten Termine sind der 26. Juni und nach den Ferien der 21. August.

Vom 8. bis zum 12. August können wieder Artisten, Akrobaten, Tierbändiger und Clowns von der 1. bis zur 6. Klasse ihre Talente und Fähigkeiten im **Kinderzirkus in der Südstadt** ausprobieren. Zur Abschluss-Zirkus-Gala am Freitag um 14 Uhr sind alle herzlich eingeladen!



Die leere Kapelle

„Ach wissen Sie; immer, wenn ich an dem Raum der Stille vorbeigegangen bin, war er leer.“

So äußerte sich mir gegenüber eine Sekretärin hier im Klinikum. Ich vermute, sie wollte mir damit sagen, dass der Raum wenig genutzt wird und nicht so wichtig ist.

Der Raum der Stille ist leider seit einem Jahr durch einen Wasserschaden im Haus nicht nutzbar. Es gibt keinen Ersatz. Ich merke sehr, wie er fehlt (keine Andachten, Gebete, Gespräche) und höre es auch von den Patienten, dass sie den Raum vermissen.

Zu Beginn der Andacht habe ich uns manchmal willkommen geheißen mit folgenden Worten; dieser Raum ist ganz anders als die anderen hier in der Klinik, vielleicht so etwas wie ein Abbild eines inneren Raumes in uns. Eines Raumes in uns, in dem wir ankommen können bei uns, Zwiesprache halten mit Gott, wo Stille sein darf, Trauer, Schmerz, Freude. Gerade in einer Klinik, wo so viel funktionieren muss, ständig Termine abgearbeitet werden, Menschen Diagnosen erhalten, ist so ein „leerer“ Raum von Bedeutung. Er ist ja gar nicht leer, sondern offen!

Und er ist beseelt von den Gebeten, Andachten und der Stille.

Die alte Kapelle kann viele Geschichten erzählen.

Viele Menschen haben sich mir anvertraut mit ihrer Erstdiagnose, wir haben Abschied genommen von einem verstorbenen Baby, Kerzen angezündet für Verstorbene von der Palliativstation, Mittsommertagesdienste gefeiert, gesungen, Lesungen gehört, Posauenchöre haben uns erfreut, es gab Trauerfeiern für Mitarbeiter, viele Andachten und immer wieder haben sich Menschen dort zurückgezogen und aufgehoben gefühlt.

Die Bauarbeiten dauern an und seit Oktober 2021 habe ich auch kein Büro mehr. Diese Situation und Corona erschweren meine Arbeit enorm.

Bis Ende Mai arbeite ich noch hier in Güstrow, ab Juni dann in Rostock in der Krankenhausseelsorge. Wenn die Räume hier im Klinikum fertig sind, d.h. ein Büro und ein Raum der Stille, dann komme ich wieder. Ich hoffe, dass uns dann wieder offene, schöne, neue Räume zur Verfügung stehen.

Kristina Lembcke



Evangelische Krankenhausseelsorge

Sehr geehrte Patientinnen, Patienten und Angehörige, liebes Pflege- und ärztliches Personal und alle Mitarbeiter,

viele Menschen kommen in diese Klinik und brauchen Hilfe für Leib und Seele. Als Seelsorgerin bin ich für Sie da. Ich komme zu Ihnen und habe für Sie Zeit.

Kinderchor führt Musical auf

Nach längerer pandemiebedingter Pause studiert der Kinderchor im Moment wieder ein Musical ein. In dem Stück „Babel blamabel“ geht es um die Geschichte vom Turmbau zu Babel. Den Text hat Eugen Eckert geschrieben, der vielen als der Dichter des Liedes „Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott“ bestens bekannt ist. Die Kinder freuen sich schon auf die beiden Aufführungen. In Güstrow wird das Musical am Sonntag, dem 26. Juni um 10.00 Uhr im Familiengottesdienst in der Pfarrkirche zu hören sein. Herzliche Einladung!

Konzerte in unseren Kirchen:

Wir haben für den Sommer ein vielfältiges und interessantes Konzertprogramm zusammengestellt, auf das Sie sich jetzt schon freuen können. Unser Flyer liegt dieser Ausgabe des Boten bei.

Auf zwei **Chorkonzerte** möchte ich Sie besonders hinweisen: Am Samstag, 11. Juni ist der Landesjugendchor MV im Dom zu Gast. Die jugendlichen Sängerinnen und Sänger interpretieren a-cappella-Chormusik.

Unter der Überschrift "Give Us This Day" singt der Chor „Swensk Ton“ am 26. Juli Werke skandinavischer Komponisten.

In den anderen Konzerten stehen vor allem unsere klangvollen Orgeln im Mittelpunkt.

So wird am 12. Juli wunderbare Musik von Muffat, Mendelssohn und Debussy für Flöte und Orgel in der Pfarrkirche erklingen. Am 19. Juli gibt es ein festliches Konzert für zwei Trompeten und Orgel mit Ludwig Güttler (Karten bei der Güstow-Info).

Die **Musik von Johannes Brahms**, dessen 125. Todestages wir in diesem Jahr gedenken, steht im Mittelpunkt des Konzertes am 16. August im Dom. Zu den wenigen Brahms'schen Orgelwerken gehören die „Elf Choralvorspiele“ Op. 122, die sich auf der romantischen Lütkemüller-Orgel ganz besonders gut interpretieren lassen. Sie zeigen Brahms' reifen Kompositionsstil. Er schrieb sie 1896 und in seinem Todesjahr 1897. Die Choralbearbeitung „O Welt, ich muss dich lassen“ ist die letzte Komposition aus Brahms' Feder.

Natalia Gamper spielt dazu späte Klavierwerke auf dem Blüthner-Flügel. Zum **Abschlusskonzert und Höhepunkt** der Reihe am 10. September lade ich Sie jetzt schon

zu einem Chor- und Orchesterkonzert mit der Güstrower Kantorei ein. Auf dem Programm stehen das „Te Deum“ von Gottfried Heinrich Stölzel, die Bachkantate „Lobe den Herren“, BWV 137 und das „Foundling Hospital Anthem“ von Georg Friedrich Händel.

Kann man angesichts des furchtbaren Krieges in der Ukraine noch singen und musizieren? Ich denke, ja! Zu allen Zeiten hat die Musik den Menschen dazu geholfen, ihre Klage vor Gott zu bringen und um Frieden zu bitten. So wie es in dem Lied zum Ausdruck kommt, das wir jetzt an jedem Sonntag im Gottesdienst singen.

Verleih uns Frieden gnädiglich,
Herr Gott, zu unsern Zeiten.
Es ist doch ja kein andrer nicht,
der für uns könnte streiten,
denn du, unser Gott, alleine



Foto: Ohse

Mit herzlichen Grüßen, Ihr Kantor Martin Ohse

Buntes Markt-Treiben im Rosengarten

Am 22. Juni findet im Garten des Diakonie-Pflegeheims in der Schnoienstraße für Bewohner aus dem Heim, dem Betreuten Wohnen und dem Sonnenhof ein Markt-Treiben statt. Höhepunkte werden der mobile Backofen, frisch gebackener Zuckerkuchen, viele Stände zum Stöbern, Kaffee und Kuchen und Erdbeerbowle sein. Musikalisch begleitet wird der Tag von Herrn Klahn und Herrn Niemann.



Foto: Torsten Ehlers

Landespastor Martin Scriba i.R. übernimmt Schirmherrschaft

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit dem ehemaligen Landespastor für die Diakonie in Mecklenburg-Vorpommern einen Schirmherrn gefunden haben. Wir hatten uns gewünscht, dass Martin Scriba auf unsere Anfrage hin zusagt“, erzählt Christoph Kupke, Vorstand der Diakonie Güstrow. „Zusammen mit ihm hoffen wir, die Menschen in der Region Güstrow noch mehr für die Notwendigkeit eines Hospizes zur Begleitung von Menschen am Ende ihres Lebens zu sensibilisieren.“ Landespastor i.R. Scriba ist in der Region und im gesamten Bundesland Mecklenburg-Vorpommern gut vernetzt. Daran knüpft sich die Erwartung, auch mit seiner Unterstützung möglichst viele Menschen als Helfer und Spender für die Hospizarbeit zu gewinnen.

Selbsthilfegruppen starten wieder durch

In Güstrow hat sich eine neue Selbsthilfegruppe zum Thema Adipositas gegründet. „Gemeinsam durch dick und dünn“- Nach diesem Motto wird sich hier ausgetauscht und neues ausprobiert, wie zum Beispiel das Walken in der Natur. Weiterhin findet wieder die Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige regelmäßig am letzten Mittwoch des Monats statt – nun unter dem Namen „Demenz – alles steht Kopf“.

Bei Interesse an einer Teilnahme wenden Sie sich bitte an die KISS, Telefon: 03843 7761037, E-Mail: kiss@diakonie-guestrow.de. Um eine vorherige Anmeldung wird gebeten.

Juliane Brettmann

Weitere Informationen unter: www.diakonie-guestrow.de, Tel.: 03843 776 10 05, Fax: 776 10 99 07
Diakonie Güstrow e.V., Platz der Freundschaft 14 c, 18273 Güstrow
Spendenkonto: Evangelische Bank eG, IBAN: DE14 5206 0410 0005 3666 66, BIC: GENODEF1EK1

Wir danken den Firmen für die Unterstützung bei den Druckkosten

GÜSTROW-CLUB-REISEN

Reisebüro & Omnibusbetrieb
Gruppen- & Schülerreisen • Europaweit

Pferdemarkt 47 • 18273 Güstrow • tel. 03843 69211
fax. 03843 681054 web. www.g-c-r.de mail. info@g-c-r.de



**WOHNUNGSBAU
GENOSSENSCHAFT
NORD eG**

www.wohnungen-distelberg.de

Lindenallee 5, 18273 Güstrow
Tel. 03843 - 21 21 86



*Gastlichkeit
ist unsere
Berufung.*



Informationen und Tischreservierungen unter Tel.: 03843 27 79 60

Seit über 60 Jahren ein
Zuhause für alle
Generationen!

AWG Güstrow-Parchim
und Umgebung eG
www.awg-guestrow.de
info@awg-guestrow.de
F.-Engels-Str.12 • Güstrow



ELEKTRO-GEROTZKY
Meisterbetrieb

18273 Güstrow Tel. 03843 77 38 38
Parumer Weg 16 Fax 03843 77 38 39
Mobil 0173 6406456

Internet: www.elektro-gerotzky.de

Schließtechnik



Lange Straße 19 • 18273 Güstrow • Tel.: 03843 680796
info@schliesstechnik-guestrow.de
www.schliesstechnik-guestrow.de

Bewegung ist Leben

C. Beerbaum

Sanitätshaus
Orthopädietechnik
Rehabilitationstechnik

Schwaaner Str. 59a • 18273 Güstrow • Tel.: 03843 46663104

www.beerbaum-ortho.de

Impressum:

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Dom- und Pfarrgemeinde Güstrow

Redaktion: Öffentlichkeitsausschuss der Dom- und Pfarrgemeinde

Satz: Typenfänger; Druck: GemeindebriefDruckerei.de

Redaktionsschluss für die nächste Auflage: 31.07.2022

Illustrationen: A. Lehmann, Titel: C. Höser

© GemeindebriefDruckerei.de. Der Bote erscheint 4-mal im Jahr und
wird auf Umweltschutzpapier gedruckt. Auflage: 3.000 Stück



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Eine Stimme haben Sie schon:

Diese Zusage Gottes gilt allen Menschen – auch Ihnen. Bei der Kirchengemeinderatswahl geht es um die Leitung und Zukunft unserer Kirche. Dafür braucht der Kirchengemeinderat Menschen mit ganz unterschiedlichen Erfahrungen und Fähigkeiten. Wie wäre es mit Ihnen?

Nordkirche.de/**Mitstimmen**
Kirchengemeinderatswahl: **27. November 2022**



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland